

Januar 2019

Success Story

Sicherheit und Transparenz erhöht

STIEBEL ELTRON

Technik zum Wohlfühlen

www.stiebel-eltron.de

„Das kombinierte System funktioniert gut und wird weiter ausgebaut, da wir mit der Gesamtlösung und der Zusammenarbeit mit dormakaba sehr zufrieden sind.“

Carl-Robert Elberfeld,
Leiter Werkschutz

Stiebel Eltron ist eine international ausgerichtete Unternehmensgruppe und gehört weltweit zu den Markt- und Technologieführern in den Bereichen „Haustechnik“ und „Erneuerbare Energien“. Mit zwei nationalen und vier internationalen Produktionsstätten, weltweit 26 Vertriebsgesellschaften sowie Vertriebsorganisationen und Vertretungen in über 120 Ländern ist das Unternehmen global aufgestellt. Der Umsatz beträgt etwa 540 Millionen Euro, rund 50 Prozent davon entfallen auf das Ausland.

Schon der Firmengründer Dr. Theodor Stiebel war 1924 in Berlin mit der Vision angetreten, Produkte mit geringem Energieverbrauch, mehr Sicherheit und mehr Komfort zu entwickeln und zu bauen. Diese Zielsetzung hat heute noch Gültigkeit. Als innovationsgetriebenes Familienun-

ternehmen verfolgt Stiebel Eltron bei der Produktion und Entwicklung von Produkten eine klare Linie – für eine umweltschonende, effiziente und komfortable Haustechnik.

Mit über 3.700 Mitarbeitern weltweit setzt das Unternehmen von der Produktentwicklung bis zur Fertigung konsequent auf eigenes Know-how. Das Resultat sind effiziente und innovative Lösungen für Warmwasser, Wärme, Lüftung und Kühlung. 1976 hat Stiebel Eltron begonnen, Geräte zur Nutzung erneuerbarer Energien zu entwickeln. Heute ist das Unternehmen mit Lösungen zwischen fünf Kilowatt und einem Megawatt einer der führenden Anbieter von Wärmepumpen für Heizung, Kühlung und Warmwasser, Lüftungsgeräten mit Wärmerückgewinnung sowie thermischen Solar-Anlagen.



Bürogebäude



Industrie & Produktion

dormakaba Deutschland GmbH

DORMA Platz 1

D-58256 Ennepetal

T +49 2333 793-0

info.de@dormakaba.com

www.dormakaba.de



Ihr vertrauenswürdiger Partner für smarte und sichere Zutrittslösungen

Ein Unternehmen voller Energie

Der Standort Holzminden ist der Hauptsitz der Gruppe und zugleich die größte Produktionsstätte. Hier ist nicht nur die weltweit operierende Verwaltungs- und Vertriebsorganisation beheimatet, sondern hier ist auch der Produktionsstandort von vielen Millionen Elektro-Warmwasser- und Heizgeräten sowie von Systemen und Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien. Auf dem weitläufigen Firmengelände befinden sich mehrere Gebäude, Produktions- und Lagerhallen. 2015 kam ein Kommunikations- und Schulungszentrum zur Präsentation der Produkte und Systeme hinzu. Der sog. Energy Campus versteht sich als Reallabor für die Energiewende und als Leuchtturmprojekt für nachhaltiges und ressourceneffizientes Bauen.

Am Standort Holzminden arbeiten rund 1700 Mitarbeiter nach unterschiedlichen Arbeitszeitmodellen, wie z.B. Gleitzeit, 2-3-Schicht-Betrieb, versetzte Schichten etc. Da ist eine funktionierende Zeiterfassung ein Muss. Doch das bisherige System war in die Jahre gekommen und sollte durch eine moderne Lösung mit einer direkten Anbindung an das vorhandene SAP-ERP-System ersetzt werden. Gleichzeitig sollte eine umfassende Zutrittskontrolllösung zur Absicherung des Firmengeländes und der Firmengebäude eingeführt werden. Dabei war auch eine gesicherte Einfahrts- und Ausfahrtsregelung für LKW gefordert. „Wir müssen erfassen, wer im Werk ist“, erläutert Carl-Robert Elberfeld, Leiter Werkschutz bei Stiebel Eltron. „Da wir viel LKW-Verkehr haben, ist es wichtig, einen Überblick zu haben, wer wann ein- und ausgefahren ist. Wichtig war außerdem festzulegen, wer wann wie lange Zutritt hat.“ Da man dormakaba schon als Lieferanten für die Zeiterfassungsterminals kannte, ließ man sich von diesem Zeit- und Zutrittspezialisten ausführlich beraten. Als erstes wurden an der Hauptpforte und an der Pforte am Werk Nord zwei Schrankenanlagen und eine Kentaur Drehkreuzanlage sowie eine Drehkreuzanlage als Zugang zum Hauptparkplatz installiert. Dann entschied man sich, das bestehende Zeiterfassungssystem durch die Lösung b-comm ERP – SAP ERP zu ersetzen. Die Grundlage dieser Software ist eine von SAP zertifizierte Schnittstelle, die eine einfache Integration sowie den sicheren und fehlerlosen Datenaustausch zwischen den einzelnen SAP-Modulen und den dormakaba Erfassungskomponenten gewährleistet. Für die umfassende Zutrittssicherung überzeugte das System Kaba exos, da es alle Anforderungen erfüllte.



01



02

01

First-Class-Lüfter. Hohe Luftqualität bei wohltuender Ruhe. Luftkomfort den man spürt, nicht hört.

02

Wärmepumpen wandeln die in Luft, Wasser und Erdreich gespeicherte Energie in Heizwärme um.

Bildnachweis:
STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG

dormakaba und Partner - ein erfolgreiches Zusammenspiel



03 Der Standort Holzminden ist der Hauptsitz der Gruppe und zugleich die größte Produktionsstätte

Bildnachweis:
STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG

Kurze Wege für die Mitarbeiter

Für die Zeiterfassung wurde die alte Hardware ausgetauscht und es wurden 18 moderne Terminals 97 40 möglichst arbeitsplatznah montiert, damit die Mitarbeiter kurze Wege haben. Seitdem buchen die Mitarbeiter im Werk ihre Arbeitszeiten mit ihren Legic advant-Ausweisen mit Bild schnell und bequem an den Terminals. Die erfassten Daten werden in SAP ERP weiterverarbeitet. Über die ESS-Funktion von SAP können Mitarbeiter in der Verwaltung und in Fachabteilungen Besucher voranmelden.

Zur Außenhautabsicherung wurden weitere Drehsperrern am Haupteingang, Drehkreuze vom Parkplatz zum Werksgelände und ein Drehkreuz am Werksteil Nord installiert. Die Zugänge zu den Gebäuden und zu den Laborbereichen im Innern wurden mit Online-Lesern gesteuert von Zutrittsmanagern abgesichert. An Türen mit weniger Zutritten, wie z.B. IT-Räumen, Server-Räumen etc., wurden Digitalzylinder eingebaut. Die Zutrittsrechte verwaltet das Kaba exos System. Alle Mitarbeiter erhielten personalisierte Legic advant-Ausweise mit Bild, mit denen sie an den Zeiterfassungsterminals und den Zutrittslesern buchen. Die Ausweise bedruckt Stibel Eltron inzwischen selbst mit dem Ausweiserstellungssystem Kaba Card von exos 9300.

Ein- und Ausfahrt von Lieferanten klar und sicher geregelt.

Das Kaba exos System übernimmt auch die Besucherverwaltung. Für Lieferanten ist die Ein- bzw. Ausfahrt inzwischen genau geregelt. Lieferanten bekommen an der Pforte beim Anmelden einen Besucherausweis. Damit registrieren sie sich an einer Einfahrtssäule und können so durch die Schranke einfahren. Für den LKW-Verkehr gibt es eine spezielle Lösung. LKW-Fahrer können nur an vier Stellen be- und

Smarte Zutrittslösungen für Ihre Zufriedenheit

entladen. Dazu legt der Fahrer seinen Besucherausweis auf einen auf dem Tisch montierten Zutrittsleser und bekommt über einen Datenbank-Trigger im Hintergrund ein Ausfahrtsrecht für die Schranke zugewiesen. Dieses ist zeitlich begrenzt und beträgt in der Regel 30 Minuten. Kommt der Fahrer an die Ausfahrtsschranke, wirft er den Ausweis samt Kartenhülle in einen sog. CardCollector, zwei Leser für LKW und PKW in einer Säule integriert, ein und dann öffnet sich die Ausfahrtsschranke für ihn.

Das Zutrittssystem Kaba exos wurde außerdem über eine Schnittstelle mit dem webbasierten System DIVERA24/7, einem Alarmierungs- und Verfügbarkeitssystem für Einsatzkräfte, wie Feuerwehrleute, Ärzte und Sanitäter, verbunden.

Viel besucht ist der neue Energy Campus. Als Raum für Begegnung und Kommunikation konzipiert, erleben Gäste und Fachpartner hier die Produkte und Lösungen des Unternehmens live. Sie betreten das großzügig angelegte Foyer durch eine KTV Karusselltür und gelangen dann in den Loungebereich und die Seminarräume. Für Behinderte gibt es zusätzlich noch eine Fassaden-Außentüre, die mit einem Drehtürantrieb ED 250 und einem Türschließer TS 93 ausgestattet ist. Diese sorgt für Barrierefreiheit und zudem dafür, dass die Tür auch bei entsprechenden Windlasten gut zu öffnen und zu schließen ist. Daneben sind noch weitere Außenzugänge sowie Rohrrahmen- und Stahlblechtüren im Gebäudeintern mit Türschließern TS 93 ausgerüstet, die höchsten Begehkomfort bei voll kontrolliertem Schließen ermöglichen.

Übersicht, wer im Werk ist

Bei Stiebel Eltron ist der Zutritt für die Mitarbeiter, für Lieferanten und Besucher nun klar geregelt. „Über die Zutrittsprofile steuern wir die Zugangsberechtigungen. Wir wissen jederzeit, wer sich im Werk befindet“, betont Carl-Robert Elberfeld. „Damit haben wir die Sicherheit erhöht und eine gute Transparenz geschaffen. Die Zeiterfassung ist vollständig in unser SAP-System integriert, es ist kein zusätzliches Subsystem mehr notwendig, was Zeit und Aufwand spart. Das kombinierte System funktioniert gut und wird weiter ausgebaut, da wir mit der Gesamtlösung und der Zusammenarbeit mit dormakaba sehr zufrieden sind.“



04



05

04

STIEBEL ELTRON bietet Lüftungsgeräte für die verschiedensten Anwendungen - in der Regel mit Wärmewerückgewinnung.

05

Bei der elektrischen Warmwasserbereitung gehört STIEBEL ELTRON zu den führenden Anbietern weltweit.

Bildnachweis:
STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG

Und was dürfen wir Ihnen ermöglichen?

Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf.

Besuchen Sie uns unter:

www.dormakaba.com/de-de/produkte-loesungen/referenzen/uebersicht

oder kontaktieren Sie uns per E-Mail:

marketing.de@dormakaba.com